

Europa-Umfrage: Klare Mehrheit fordert staatliche Förderung beim E-Auto-Leasing

Für eine höhere Attraktivität von E-Autos: Jeder Zweite fordert Zuschüsse auf Elektro-Leasingfahrzeuge / Zustimmung in anderen EU-Ländern noch deutlich höher

Düsseldorf, 26. Februar 2025. Der Wegfall des Umweltbonus hat auch im Leasing dafür gesorgt, dass sich immer weniger Personen für ein E-Auto entscheiden. Um den Umstieg auf die Stromer wieder attraktiver zu machen, fordert jeder zweite Deutsche daher von der Politik einen neuen Bonus oder einen vergleichbaren Zuschuss beim Leasen von E-Autos. Das geht aus einer aktuellen, repräsentativen Umfrage von LeasingMarkt.de unter insgesamt 6.100 Teilnehmern in sechs EU-Staaten hervor. Demnach sind die Forderungen nach Prämien für geleaste E-Autos in anderen Ländern noch deutlich lauter – allen voran in Frankreich und Italien. Mit Blick auf Deutschland zeigt die Umfrage, dass es in erster Linie die Jüngeren sind, die den Leasing-Bonus für E-Autos von der Politik einfordern.

Es ist eine breite Mehrheit, die sich hierzulande staatliche Zuschüsse für geleaste Elektroautos wünscht: Mit 49 Prozent plädiert insgesamt jeder zweite Deutsche für eine entsprechende Förderung. Nur 25 Prozent sprechen sich gegen den Leasing-Bonus aus. Die höchsten Zustimmungswerte erhält der Vorschlag von Befragten im Alter zwischen 25 und 34 Jahren: 58 Prozent in dieser Generation unterstützen den Regierungs-Rabatt auf die Elektro-Leasingrate. Aber auch in den Kohorten der 18- bis 24- und der 35- bis 44-Jährigen sind es 55 Prozent, die die Stromer auf diese Weise attraktiver machen wollen. Erst in der Generation 55-Plus fällt die Zustimmung zu dem Vorschlag deutlich ab: Nur noch jeder Dritte (36 Prozent) hebt den Daumen, wenn es um Steuergeld für elektrische Leasingfahrzeuge geht.

Mobilitätswende beginnt auf dem Leasingmarkt

Der Umweltbonus wurde bis zu seinem abrupten Ende auch für Leasingfahrzeuge ausgezahlt. Und sein Wegfall im Dezember 2023 blieb laut einer Analyse von LeasingMarkt.de keinesfalls folgenlos. So sank der Marktanteil geleaster Elektroautos im vergangenen Jahr um 5 Prozent auf nur noch 24 Prozent. „Der Rückgang dürfte im Wesentlichen auf das Konto des gestrichenen Umweltbonus gehen“, sagt Martin Teichmann. Für den Geschäftsführer von LeasingMarkt.de steht fest, dass auch zukünftige Prämien Leasingfahrzeuge miteinschließen müssen. „Wenn es um die Transformation zur Elektromobilität geht, spielt das Leasinggeschäft eine herausragende Rolle“, sagt Teichmann. So belaufe sich der Anteil von Leasingfahrzeugen bei zugelassenen Neuwagen in Deutschland auf gut 45 Prozent. „Alle Maßnahmen, die hierzulande für eine größere Akzeptanz von E-Autos sorgen sollen, müssen das Thema Leasing daher notwendigerweise berücksichtigen.“ Gerade für Kunden, die erstmals mit dem Gedanken spielen, von einem Diesel oder Benziner auf einen Stromer umzusteigen, ist Leasing oft die Methode der Wahl. „Ohne großes Investitionsrisiko können die Interessierten etwa im Rahmen eines zweijährigen Leasingvertrags bequem austesten, ob ein E-Auto ihren persönlichen Bedürfnissen und Erfordernissen tatsächlich entspricht.“

Italien, Frankreich & Co.: Hohe Akzeptanz für Leasing-Bonus

Die Vorteile des Leasings für die Akzeptanz der Stromer hat man offenbar auch in anderen EU-Ländern erkannt. Vor allem in Italien fordert eine breite Mehrheit entsprechende Regierungs-Rabatte: 59 Prozent wollen auf diese Weise die Stimmung für die Elektrischen verbessern. In Frankreich sind es nicht viel weniger: 57 Prozent der Bevölkerung verlangen eine Prämie für geleaste Stromer. Es folgen Belgien und die Niederlande, wo 52 Prozent im Lager der Zuschuss-Befürworter stehen. Zwar ist die Begeisterung für die

Medieninformation

Stromer-Subventionen in Österreich nicht ganz so groß wie in den europäischen Nachbarländern, doch mit 47 Prozent findet die Maßnahme auch in der Alpenrepublik eine klare Mehrheit.

***Studiendesign:** Die Ergebnisse stammen aus einer umfangreichen E-Mobilitäts-Studie, die im Auftrag von AutoScout24 im Befragungszeitraum vom 19.12.2024 bis 13.01.2025 von norstat durchgeführt. Insgesamt wurden 6.133 Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren befragt, davon 1.024 in Deutschland, 1.030 in Österreich, 1.010 in Belgien, 1.030 in den Niederlanden, 1.023 in Italien und 1.016 in Frankreich. Die Studie ist repräsentativ in Hinblick auf Alter, Geschlecht und Region. Prozentwerte gerundet.

Weitere Ergebnisse der E-Mobilitäts-Studie finden Sie [hier](#).

Die Ergebnisse im Überblick

Frage: Welche Maßnahmen sollten aus Ihrer Sicht von der Politik ergriffen werden, damit der Umstieg auf E-Autos attraktiver wird? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

Die Politik sollte...

(bessere) Maßnahmen ergreifen, um das Leasing von E-Autos zu vergünstigen (etwa durch finanzielle Zuschüsse)	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu
Italien	59%	27%	14%
Frankreich	57%	28%	15%
Belgien	52%	30%	19%
Niederlande	52%	27%	21%
Deutschland	49%	26%	25%
Österreich	47%	24%	29%

Über LeasingMarkt.de

LeasingMarkt.de ist Deutschlands größter Online-Automarkt für Leasingangebote. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wurde 2012 gegründet und ist seit 2020 Teil der AutoScout24 Group. Auf LeasingMarkt.de finden Kunden im Handumdrehen das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Mit nur wenigen Klicks können Leasinginteressierte unzählige Leasingangebote von mehr als 1.000 Autohäusern vergleichen und diese direkt beim Anbieter anfragen. Händler können ihre Fahrzeuge schnell und einfach im digitalen Schaufenster des mit monatlich mehr als zwei Millionen Besuchern reichweitenstärksten Leasingportals Deutschlands inserieren. Seit 2021 bietet LeasingMarkt.de auch einen Marktplatz für Auto-Abos an. 2022 erfolgte mit der Übernahme der Leasingplattformen LeaseVergelijker und LeaseTrader die Expansion in die Niederlande.

Weitere Informationen finden Sie unter www.leasingmarkt.de

Fabian Feldmann
LeasingMarkt.de GmbH
presse@LeasingMarkt.de

AutoScout24

LeasingMarkt.de

Medieninformation

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit über 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten, rund 30 Mio. Usern pro Monat und mehr als 43.000 Händlerpartnern europaweit der größte Online-Automarkt. Neben Deutschland ist die AutoScout24 Group auch in den europäischen Kernmärkten Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Frankreich, Österreich, Norwegen, Dänemark, Polen und Schweden vertreten. Mit AutoScout24 smyle ermöglicht der Marktplatz seinen Nutzerinnen und Nutzern den vollständigen Online-Kauf von Fahrzeugen – kostenlos und ready-to-drive direkt vor die Haustür geliefert. Seit 2020 ist auch der Leasing-Spezialist LeasingMarkt.de und seit 2022 die B2B-Auktionsplattform AutoProff Teil der AutoScout24 Gruppe. Zusammen treiben die Marktplätze die Digitalisierung des europäischen Autohandels maßgeblich voran.

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de